Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 26

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437708

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eisenbahn=Freikarten für National= und Ständeräte merden ein freudiges Echo beim Bolte veranlaffen, meint Berr Schmied. Wie biefe Echos etwa ausfallen könnten, ftelle ich mir vor wie folgt:

Eco! bitte mir die Antwort ju geben. 3ft ber geschmiedete Antrag schwach? Aber doch wenigstens gang schlau? Um Freikarten maren bie Berren froh. Ift hier Berr Schmied ein Uebelfeber Was verschließt man folden Deflamatoren? Solche Ausgaben murden uns doch freuen. Ober etwa ben Bürgern mißfallen? Darf nicht frei fahren die Rompagnie? Sonft murben fich melden alle Sefunden? Je nun! ich bante bir in Gottes Namen 2

Echo: Eben. थाकु!

Au!

10 Cher. Ohren.

Reuen. Allen.

Mie! Runden. Amen.

Zeit-Splitter.

Berföhnlichteit ift auch eine Boltscharafter-Berle, die aber auch nicht vor Saue englischer Raffe geworfen werben follte . . .

Es ftarb ein Ronig jungft in Sachfen, auch folche muffen leider fterben. Es werden aber and're machfen, mas munichbar mare für die Gerben. Dort follte doch ein Kronpring gahnen, gur Freude hochberühmter Uhnen; Die ihn gu Taten murden mahnen, fo brav gu fein wie die Milanen.

Ein Rohr im Minde.

"3ch hab' manch Lied gefungen mit frifchem fröhlichen Ginn — Run find fie alle verflungen, die Buft verftummt, dabin.

Ich grußte manche Sohe im goldnen Sonnenschein -Run tenne ich nichts als Wehe und trubes trauriges Sein. Sie hat ein Wort gesprochen, die mich fo fehr bethort -Das hat mir mein Berg gebrochen und Lieb und Leben gerftort. Dort drüben in jenem Beiher, da safchelt gefnidtes Rohr -Und jo kommft auch Du, lieber Meier, im "Liebesgram" mir vor."

Muttersprache, Mutterlaut, wie fo wonnesam, so traut! Mammelei und Pappelei, deutschwelschrömischer Kinderbrei! Doch man schätzt ja auch viel mehr als Kartoffel pommes de terre!

Splitter.

Es fennt fo gang das Meer des Lebens Reiner, Der nicht bis tief in feine Grunde tauchte Und eine Zeit lang dort mit lacht' und meinte.

Briefkasten der Redaktion.



Verschiedenen. Anonymes mird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN

vom einfachsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

hotel und Dension &

Salkenstein

am Bahnhof Stadelhofen

Zürich I Münchner Spatenbräu! 69

aus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt. Neptunstrasse 86 Telephon 4995 ZÜRICH V ZÜRICH V. 63-18

🦈 Bureau "ARGUS" Zürich. 🦈

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52

Sinterlaken & Fotel und Pension

Am Bauptbahnhof u. Dampischiffstation — Schönste Aussicht auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2.—, Pension von Fr. 6.— an. — Auch für Vereine und Gesellschaften.

Es empfiehlt sich bestens — Famitle Beugger.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 * Telephon 1836

e via Hrth-Goldau e Schönste Bergfahrt

Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz. 79-13

Bahnhof Enge otel Muthen 64-13 Zürich II st eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger ge, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen 67-13

für Gemeinden. Hötels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

— Verlangen Sie überall ingers kleine Salzbretzeli Produkt erster Güte der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-fabrik BBBB

Ch. Singer, Basel. =

Mastdarmvorfall.

52-1) Nach einer durch Erfältung verursachten **Parmkrankhei**f irat zwei Jahre lang meinem jest fünfjährigen Knäblein det jedem Stuhle der Matidarm aus; eine Plage für die Mutter und das Kind. Nachdem ich vieles, was mir angeraten, fruchtlos gebraucht, hat sich auf mein Anluchen die **Privatpoliklinik Glarus** des Kindes angenommen und dasselbe durch driefliche Anordnungen vollftändig und ohne Küchfall geheilt. Corjolens 6. Kofé, Kt. Freihurg, den 2. April 1900. Fritz Kentich. Beglaubigt: Reformiertes Pjarramt Freihurg, G. Schwarz, Pfarrer.

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russsche und medizin. Bäder. Massage.
Kneipp - Anwendungen. Geräumige,
komfort. eingerichtete, freundl., gut
ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer
u. Verpflegung von Rekonvalescenten
im Hause. 23-20



Die Buchdruckerei Steffen & Cociffi

empfiehlt sich zur Herstellung von Druckarbeiten aller Art.

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. Adlerburg, Zürich I (beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Cewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch. Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätkuren.
Offen von 7-12 Uhr und ½2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.
Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.
Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapia u. Massage. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5-7 Uhr.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".